



## Das Einsteigermodell: Continental bringt neues RDKS-Tool TPMS Go auf den Markt

- **Schnelle Überprüfung und Programmierung von nahezu allen Reifendruck-Sensoren für Pkw**
- **Als Zweitgerät prädestiniert: TPMS Go ist handlich, robust und kostengünstig**

Frankfurt, im Februar 2019. Handlich, robust und kostengünstig: Das Technologieunternehmen Continental bringt ein neues universelles Servicetool für Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) auf den Markt. Mit dem Gerät VDO TPMS Go können Werkstätten nicht nur alle gängigen Universalsensoren für Pkw programmieren, sondern auch nahezu alle auf dem Markt existierenden RDKS-Sensoren auslesen. TPMS steht als Abkürzung im Englischen für Tire Pressure Monitoring System. Das TPMS Go vereint die wichtigsten Funktionen des bereits im Markt etablierten Gerätes VDO TPMS Pro mit einem handlichen Design – und ist damit entweder als Ergänzung zu einem Diagnosegerät geeignet oder als günstiges Erstgerät. „Unser Ziel ist es, Werkstätten in allen Lagen umfassend zu unterstützen. Daher freuen wir uns, jetzt mit dem TPMS Go mehr Optionen für den Reifenservice zu bieten, egal ob sich die Werkstatt das Thema RDKS neu erschließen oder in diesem Bereich expandieren will“, sagt Peter Wagner, Leiter des Geschäftssegments Independent Aftermarket bei Continental.

### **Umfangreiche Datenbank, einfache Benutzeroberfläche**

Mit dem TPMS Go können beispielsweise die RDKS Sensor ID, Batteriestatus, Reifenlufttemperatur oder Reifendruck angezeigt werden. „Für Werkstätten, die ihr Serviceangebot um RDKS erweitern wollen, eine perfekte Wahl“, betont Filip Kevilj, Produktmanager TPMS Tools bei Continental. Auch Werkstätten, die bereits ein RDKS-Diagnosetool wie das TPMS Pro nutzen, profitieren von der Anschaffung des TPMS Go. Während das TPMS Pro über einige zusätzliche Optionen verfügt, wie etwa die Möglichkeit, Sensoren über die OBD II-Schnittstelle anzulernen, ist das TPMS Go besonders handlich und eignet sich gut als Zweitgerät, etwa für einen Vorabcheck bei der Fahrzeugannahme oder wenn das größere RDKS-Tool anderweitig im Einsatz ist.

In das VDO TPMS Go ist eine umfangreiche Datenbank integriert, die eine Vielzahl an Informationen über die RDKS-Sensoren bereitstellt, wie beispielsweise Ersatzteilnummern oder Drehmomente. Die Datenbank deckt alle OE-Sensoren weltweit und auch die gängigsten Universalsensoren ab. Mit seiner kompakten und robusten Bauweise sowie seiner einfachen, ergonomischen und leicht verständlichen Benutzeroberfläche erleichtert das TPMS Go Technikern die Arbeit. Diese können flexibel und schnell reagieren und beispielsweise schon auf dem Parkplatz die Reifendrucksensoren überprüfen, also einen unkomplizierten Schnell-Check vornehmen. „In einer solchen Situation ist das TPMS Go ein wichtiges und äußerst praktisches Instrument“, erklärt Filip Kevilj.

### **Update-Lizenz für zwei Jahre für alle gängigen Sensormarken**

Ein weiterer entscheidender Vorteil des Gerätes liegt in der Bereitstellung von Updates und Lizenzen. „Heute zeichnet sich ein Produkt dadurch aus, wie gut die Abdeckung in Bezug auf die Fahrzeug- und Sensordatenbank ist und wie häufig diese Datenbank aktualisiert wird“, betont Filip Kevilj. „Das TPMS Go erhält monatliche Datenbankaktualisierungen und verfügt somit immer über die neuesten Protokolle und Informationen zu den Fahrzeugmodellen und Sensoren.“ Über die PC-Software WebTPM können Nutzer die Updates durchführen. Anders als bei vergleichbaren Tools im Markt üblich, bietet das TPMS Go eine Zwei-Jahres-Lizenz für Updates zu allen gängigen programmierbaren Sensormarken.

### **Bildunterschriften Continental\_pp\_TPMS\_GO\_1\_DE.jpg und Continental\_pp\_TPMS\_GO\_2\_DE.jpg**

Handlich, robust und kostengünstig: Das VDO TPMS Go ist das perfekte Einsteiger- oder Zweitgerät für die Arbeit an Reifendruckkontrollsystemen.

Fotos: Continental



Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2018 einen vorläufigen Umsatz von etwa 44,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 244.000 Mitarbeiter in 61 Ländern und Märkten.

## Kontakt für Journalisten

---

Oliver Heil  
Manager Media Relations  
Commercial Vehicles & Aftermarket  
Continental  
Telefon: +49 69 7603-9406  
E-Mail: [oliver.heil@continental-corporation.com](mailto:oliver.heil@continental-corporation.com)

---

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

## Links

---

**Presseportal:**  
[www.continental-presse.de](http://www.continental-presse.de)

**Mediendatenbank:**  
[www.continental.de/mediathek](http://www.continental.de/mediathek)

---